

Regionalstatistik - ein Teil der amtlichen Statistik



Von Barbara Barth
(in Zusammenarbeit mit Iris Maringer)

Ein wichtiges Thema der amtlichen Statistik ist die Regionalisierung von statistischen Basisdaten. Ausgehend von der politischen Einteilung der Bundesrepublik Deutschland werden die statistischen Daten auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindeebene analysiert und aufbereitet. Dabei ist die Liste der Themenbereiche, mit der sich die Regionalstatistik beschäftigt, lang: Bevölkerung, Familie, Bildung, Arbeitsmarkt, Einkommen, Tourismus, Verkehr, Wirtschaft, Landwirtschaft, Volkswirtschaft - also beinahe sämtliche Bereiche des sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zu denen es Statistiken gibt.

Anhand von typischen Fragen wie sie in der Regionalstatistik zum Alltag gehören liefert der folgende Beitrag einen Einblick in die Datengewinnung, Analyse und Aufbereitung statistischer Daten mit regionalem Bezug.

Was ist eigentlich – Regionalstatistik? Definition und Bedeutung

In der Bundesrepublik Deutschland werden Daten für weit über dreihundert verschiedene Statistiken erhoben. Dabei gibt es für jede einzelne Erhebung einen gesetzlichen Auftrag, die gewonnenen Informationen bereitzustellen und zu verbreiten. Die amtliche Statistik hat die Pflicht, objektiv und unabhängig zu arbeiten und die qualitativ hochwertigen Daten Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Die praktische Durchführung dieser Erhebungen wird - dem föderalen System

der Bundesrepublik Deutschland entsprechend - auf das Statistische Bundesamt, auf die Statistischen Ämter der Länder und auf über hundert selbstständige statistische Ämter in Städten und Kommunen aufgeteilt.

Für den Nutzer ist das Bundesergebnis einer Erhebung bis hin zum Ergebnis einer einzelnen Gemeinde von Interesse - statistische Daten sind ohne einen regionalen Bezug also nicht denkbar.

Dieser regionalen Dimension trägt die amtliche Statistik Rechnung.

Die mit regionalem Bezug erfassten statistischen Daten werden als Regionaldaten bezeichnet und der Teilbereich der

Statistische
Daten ohne
regionalen
Bezug nicht
denkbar

amtlichen Statistik, der sich mit ihrer Analyse und ihrer Darstellung befasst ist die sogenannte Regionalstatistik.

Die Regionalstatistik beschränkt sich nicht auf ein statistisches Fachgebiet, sondern vermittelt einen Überblick über alle statistischen Bereiche nach regionalen Einheiten und meist nach zeitlicher Entwicklung gegliedert.

Bundesweite
Koordinierung
des
Datenangebots

In regionalen und überregionalen Ausschüssen und Arbeitsgruppen wird das regionalstatistische Datenangebot koordiniert und ständig verbessert.

So befasst sich beispielsweise der Ausschuss Regionalstatistik der Deutschen Statistischen Gesellschaft seit 1954 so-

wohl mit der inhaltlichen Anpassung des Datenangebots als auch mit der Entwicklung von Methoden und Verfahren zur regionalstatistischen Datengewinnung und -aufbereitung.

Auch auf europäischer Ebene stellt die Regionalstatistik eine wichtige Komponente des europäischen statistischen Systems dar. Hier ermöglichte die Schaffung einer einheitlichen regionalen Klassifikation - die „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“ NUTS - den europäischen Vergleich von Regionaldaten.

Regionalstatistik
auch auf
europäischer
Ebene wichtig

Über das gemeinsame regionalstatistische Angebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder hinaus bieten die Statistischen Landesämter eine Vielfalt von Möglichkeiten, die kleinräumigen Daten der Bundesländer abzufragen.

über uns ...

Die Regionalstatistik ist dem Fachbereich "Datenverarbeitung, Informationssysteme, Wahlen" zugeordnet. Das Team besteht aus Frau Iris Maringer, Herrn Karl-Heinz Eich und Frau Barbara Barth.



(von links: K.-H. Eich, I. Maringer, B. Barth)

Saarländisches Planungs- und Informationssystem (SAPLIS)

Im Saarland begann das Statistische Amt bereits zu Beginn der 80er Jahre mit dem Aufbau eines Datenbanksystems, das die erhobenen Daten in tiefer regionaler und zeitlicher Gliederung speichert. Es entstand das Saarländische Planungs- und Informationssystem (SAPLIS), das ständig weiterentwickelt wurde und bis heute der wichtigste Datenlieferant für die Regionalstatistik ist.

Das System kann auf einen vollständigen Datenbestand der amtlichen Statistik zugreifen und dadurch eine kundengerechte Auswertung nach frei wählbaren Merkmalen ermöglichen. Die Daten in SAPLIS liegen als Zeitreihe bis in die

70er Jahre zurückreichend vor und können nach den Gebietseinheiten Land, Kreis und Gemeinde und in verschiedenen Merkmalskombinationen aufbereitet werden.

Die Bedeutung regionalstatistischer Informationen hat zugenommen

Regionale Strukturdaten stellen eine wertvolle Hilfe für die Zwecke der Raumordnung, Landesplanung und Regionalpolitik dar. Die Bedeutung regionalstatistischer Informationen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Das führte dazu, dass die Regionalstatistik heute einen wichtigen Teilbereich der amtlichen Statistik darstellt, der von den Nutzern häufig nachgefragt wird.

Nach Definition und Bedeutung der Regionalstatistik ist nun die Frage nach der Datengewinnung zu klären:

Woher kommen eigentlich die Daten?

Datenerhebung nur auf der Grundlage von Gesetzen möglich

Um qualitativ hochwertige statistische Informationen anzubieten, wird eine umfassende Datenmenge benötigt, deren Erhebung nur durch eine gute Zusammenarbeit der Berichtspflichtigen mit den zuständigen statistischen Stellen möglich wird. Um Daten zu einem Thema erheben zu dürfen, ist eine gesetzliche Regelung notwendig, die die Befragten zur Auskunft verpflichtet und so die Basis für einen hohen Qualitätsstandard schafft.

Zur Datenerfassung werden neben dem klassischen Papierfragebogen immer häufiger IT-Verfahren eingesetzt, die eine medienbruchfreie Datenlieferungen erlauben. Die statistischen Grunddaten der Regionalstatistik ermitteln die Landesämter aus den Europa-, Bundes-

und Landesstatistiken. Der miterhobene regionale Bezug entspricht in der Regel der Verwaltungsstruktur des Landes - im Saarland sind diese administrativen Gebietseinheiten die Gemeinden, die Kreise und das Land.

Aus dem gewonnenen Datenmaterial der verschiedenen statistischen Erhebungen werden Merkmale zu Themenbereichen zusammengefasst und wenn möglich, auf der kleinsten regionalen Ebene - der Gemeinde - in einer Datenbank abgelegt.

Zu den administrativen Gebietseinheiten gehören nicht nur hierarchische sondern auch räumliche Gebietsgliederungen, die auf Grund amtlicher oder gesetzlicher Vorgaben gebildet werden, wie Schlüssel zum Arbeitsamtsbezirk, Finanzamtsbezirk oder Bundestagswahlkreis. Eine weitere wichtige Grundlage der Regionalstatistik bilden die nicht-administrativen Gebietseinheiten. Diese räumlichen Gebietsgliederungen, wie z.B. siedlungsstrukturelle Gebietseinheiten oder Arbeitsmarktregionen werden insbesondere vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung geführt und gepflegt.

Drei Beispiele aus dem Fragenkatalog der Regionalstatistik illustrieren die vielfältigen Möglichkeiten, regionale Grunddaten analytisch aufzubereiten:

Regionalstatistische Auswertungen

"Wie viele Einwohner sind an die öffentliche Wasserversorgung und an die öffentliche Kanalisation angeschlossen?"

Grundlagen der Regionalstatistik

Merkmal- analyse

Um die Frage statistisch beantworten zu können, müssen das Themengebiet - Umweltstatistik - und weitere Merkmale daraus analysiert werden.

Tabelle 1 zeigt die Anzahl der Einwohner auf Bundes- und Landesebene, die seit 1998 an die öffentliche Wasserversorgung bzw. an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind.

Man erhält eine Tabelle für alle 449 Kreise und kreisfreien Städte, Tabelle 2 ist das Ergebnis für das Saarland.

Das letzte Beispiel zeigt, dass eine Auswertung der Daten auch auf Gemeindeebene möglich ist:

"Wie hoch ist die Bevölkerungsdichte für alle Gemeinden des Bundesgebietes?"

T 1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Schlüssel / Region	Zeit	Einwohner insgesamt am 31.12.	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung am 31.12.	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation am 31.12.
00 Bundesrepublik Deutschland	2004	82 500 849	81 806 602	78 747 703
	2001	82 440 309	81 670 405	77 961 898
	1998	82 037 011	81 132 400	76 477 600
10 Saarland, Land	2004	1 056 417	1 056 012	1 046 872
	2001	1 066 470	1 066 106	1 056 837
	1998	1 074 223	1 073 877	1 061 100

Aus der Tabelle geht hervor, dass die Bundesbürger seit 1998 fast lückenlos (> 99 %) an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind. Dagegen ist der Anteil der Einwohner, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, auf über 95 Prozent im Bundesgebiet und auf mehr als 99 Prozent im Saarland gestiegen.

"Hat der Ausländeranteil Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung?"

Zur Beantwortung der Frage werden die Daten aus der Bevölkerungsstatistik und die Ausländerzahlen in den Kreisen und kreisfreien Städten der Bundesrepublik Deutschland als Zeitreihe von 1995 bis heute ermittelt und daraus die entsprechenden Indikatoren errechnet.

Schaubild 1 zeigt das Ergebnis für die saarländischen Gemeinden 2004.

Wege zu den Daten

Die regionalstatistischen Daten sind in zahlreichen Veröffentlichungen sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form erhältlich. Im Folgenden sind einige Veröffentlichungen und/oder Datenbestände die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder anbieten, beschrieben.

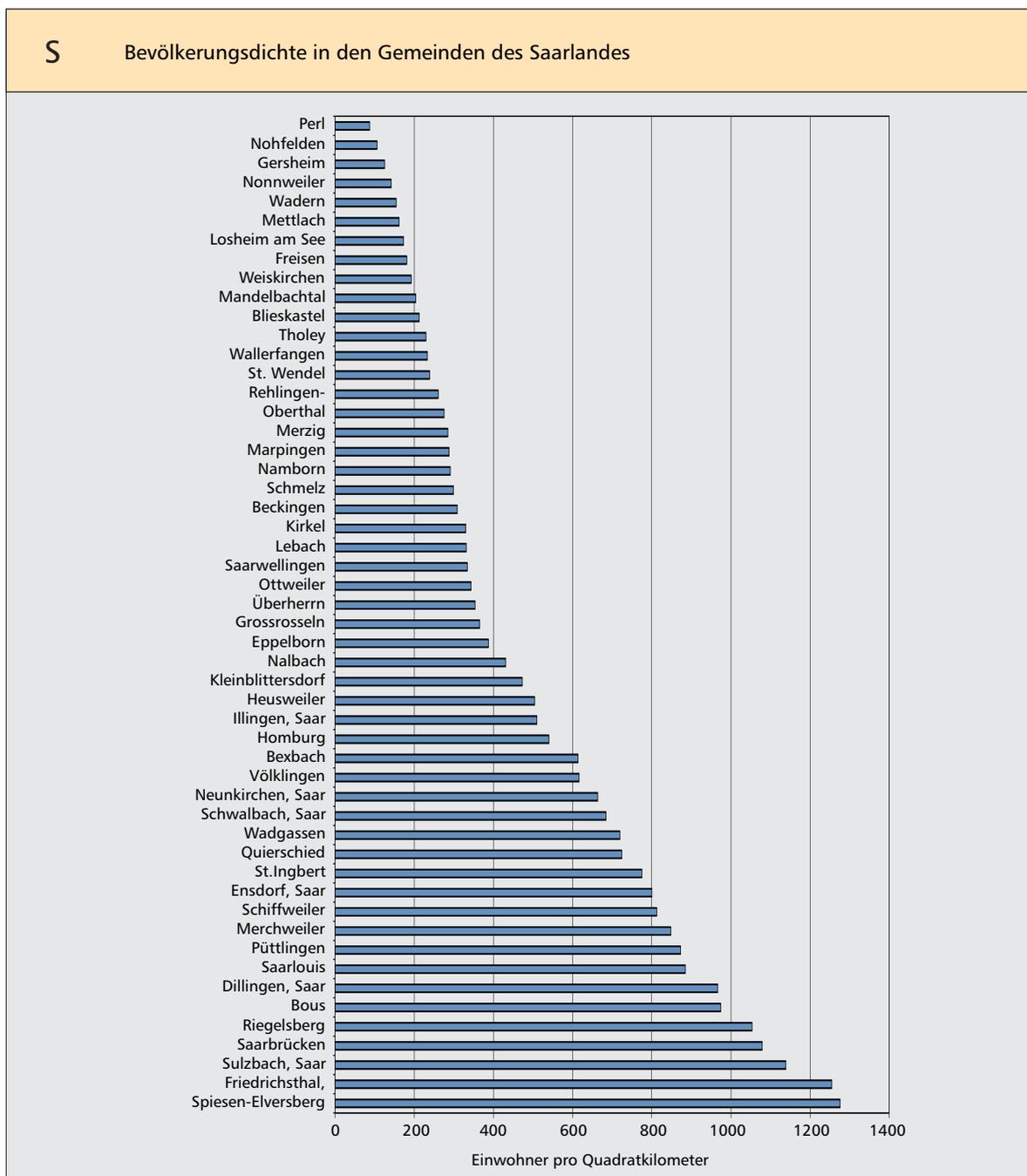
Saarländische Gemeindezahlen

Aufgrund der Erfahrungen mit den an die Datenbank des Saarländischen Planungs- und Informationssystems herangetragenen Anforderungen, wurde bereits Anfang der 80er Jahre eine Publikation mit Gemeindedaten erstellt. Da-

Gemeindezahlen schon seit den 80er Jahren

T 2 Fortschreibung Bevölkerungsstand in den Kreisen des Saarlandes

Schlüssel / Region	Zeit	Bevölkerung	
		insgesamt	Ausländer
10041 Saarbrücken. Stadtverband	2005	341 940	38 844
	2004	344 573	39 854
	2003	347 310	41 210
	2002	349 102	40 920
	2001	349 948	40 063
	2000	350 924	39 046
	1999	351 816	39 031
	1998	353 377	38 202
	1997	355 865	38 182
	1996	357 848	38 124
	1995	357 948	36 592
10042 Merzig-Wadern, Landkreis	2005	106 282	6 468
	2004	106 426	6 260
	2003	106 324	6 099
	2002	106 361	6 045
	2001	106 222	6 246
	2000	105 954	6 238
	1999	105 856	6 210
	1998	106 067	6 191
	1997	106 138	6 346
	1996	106 044	6 480
	1995	105 824	6 410
10043 Neunkirchen. Landkreis	2005	143 645	9 963
	2004	144 704	10 203
	2003	145 547	10 376
	2002	146 315	10 426
	2001	146 678	10 354
	2000	147 464	10 241
	1999	148 069	10 317
	1998	148 668	10 133
	1997	149 719	10 259
	1996	150 270	10 173
	1995	150 289	9 860
10044 Saarlouis, Landkreis	2005	210 343	17 830
	2004	211 318	18 147
	2003	211 784	18 322
	2002	211 796	18 027
	2001	211 681	17 630
	2000	211 671	17 157
	1999	212 559	17 871
	1998	212 587	17 557
	1997	215 216	19 541
	1996	215 506	19 425
	1995	215 485	18 573
10045 Saarpfalz-Kreis	2005	153 997	10 615
	2004	154 722	10 569
	2003	155 602	10 770
	2002	156 306	10 909
	2001	156 732	10 784
	2000	157 309	10 823
	1999	157 625	10 918
	1998	157 605	10 611
	1997	157 673	10 356
	1996	158 064	10 530
	1995	158 477	10 494
10046 St. Wendel, Landkreis	2005	94 086	3 907
	2004	94 674	3 892
	2003	94 809	3 863
	2002	95 108	3 872
	2001	95 209	3 800
	2000	95 381	3 835
	1999	95 576	4 001
	1998	95 919	3 987
	1997	96 179	4 011
	1996	96 452	4 171
	1995	96 347	4 197



mit wurde auch dem Wunsch der Regionalstatistiker Rechnung getragen.

Die „Saarländischen Gemeindezahlen“ beinhalten umfangreich gegliederte regionale Strukturdaten für die Gemeinden und Kreise des Saarlandes. Diese Broschüre wird jährlich veröffentlicht

und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen um neue Merkmale aus den verschiedensten Themenbereichen der amtlichen Statistik ergänzt. Bedingt durch die strengen Auflagen des Datenschutzes können Daten mitunter nicht bis auf Gemeindeebene veröffentlicht werden, da we-

Geheimhaltung oberstes Gebot

gen der geringen Fallzahlen Rückschlüsse auf auskunftspflichtige Bürger nicht ausgeschlossen werden können. In diesen Fällen werden Daten nur auf Kreisebene angeboten. Aber auch Daten, die auf Gemeindeebene ausgewiesen werden, müssen insbesondere bei kleineren Gemeinden auf Geheimhaltung geprüft werden. So werden in einer kleineren Gemeinde mit nur ein oder zwei berichtspflichtigen Betrieben im Baugewerbe die zugehörigen Daten der Betriebe wie Beschäftigte und Umsatz geheim gehalten. Je tiefer Merkmale gegliedert werden, desto schwieriger wird es, Daten bis auf kleinster regionaler Ebene anzubieten.

Das Interesse der Konsumenten geht dagegen oft über die Gemeindegrenze hinaus. Nicht selten werden Anfragen auf Gemeinde- bzw. Stadtteilebene oder auch zu Straßenzügen an das Saarländische Planung- und Informationssystem gestellt. Diese Ergebnisse liegen den Statistischen Ämtern jedoch meistens nicht zur Verfügung aus den oben genannten Gründen der Geheimhaltung nicht zur Verfügung gestellt.

Strukturdaten der Saarländischen Gemeinden im Internet-Angebot

Gemeindezahlen im Internet

Einen groben Überblick über die aktuelle Struktur der einzelnen Gemeinden erhält man im Internet-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes. Unter www.statistik.saarland.de führt der Link über den Menüpunkt „Gemeindezahlen“ zu den 52 Gemeinden des Saarlandes. Hier sind die aktuellsten Angaben zur Fläche, Bevölkerungsstruktur,

Angaben zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, zum Schuldenstand und zur Wohnsituation zu finden.

Anschriften der Gemeinden

Die Anschriften der Gemeinden und Kreise des Saarlandes mit Angaben zu den Ober-/Bürgermeister/-innen und aktuellen Bevölkerungszahlen werden ständig gepflegt und können jeder bzw. jedem kurzfristig sowie kostenlos - auch elektronisch - zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinde	Kreis	Regionalschlüssel	Gemeindezugehöriger Kreis	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Landeshauptstadt Saarbrücken	0	10041000	Stadtverband Saarbrücken	Rathausplatz	66111	Saarbrücken	0681 925-0
Stadt Ensdorfthal	0	10041511	Stadtverband Saarbrücken	Schneidmühlstraße 12a	66200	Ensdorfthal	06827 5566-0
Gemeinde Großrosseln	0	10041512	Stadtverband Saarbrücken	Klosterplatz 2-3	66352	Großrosseln	06868 449-0
Gemeinde Hausweiler	0	10041513	Stadtverband Saarbrücken	Saarbrücker Straße 30	66300	Hausweiler	06806 311-0
Gemeinde Hombrechtsdorf	0	10041514	Stadtverband Saarbrücken	Rathausstraße 16-18	66211	Hombrechtsdorf	06905 2008-0
Stadt Püttlingen	0	10041515	Stadtverband Saarbrücken	Rathausplatz 1	66346	Püttlingen	06868 691-0
Gemeinde Querschied	0	10041516	Stadtverband Saarbrücken	Rathausstraße 7	66207	Querschied	06827 661-0
Gemeinde Riegelberg	0	10041517	Stadtverband Saarbrücken	Saarlöcher Straße 31-33	66292	Riegelberg	06806 550-0
Stadt Sulzbach/Saar	0	10041518	Stadtverband Saarbrücken	Sulzbachstraße 81	66300	Sulzbach	06827 408-0
Stadt Vödingen	0	10041519	Stadtverband Saarbrücken	Rathausplatz 1	66333	Vödingen	06868 13-0
Gemeinde Beckingen	0	10041111	Landkreis Merzig-Wadern	Beckenstraße 49	66701	Beckingen	06835 55-0
Gemeinde Lohrham am See	0	10041112	Landkreis Merzig-Wadern	Merziger Straße 3	66679	Lohrham am See	06872 7009-0
Freiwillige Feuerwehr	0	10041113	Landkreis Merzig-Wadern	Braunstraße 4	66683	Merzig	06811 05-0
Gemeinde Mettlach	0	10041114	Landkreis Merzig-Wadern	Friedrich-vom-Stein-Straße 64	66693	Mettlach	06804 33-0
Gemeinde Pörl	0	10041115	Landkreis Merzig-Wadern	Treiner Straße 28	66706	Pörl	06867 66-0
Stadt Wadern	0	10041116	Landkreis Merzig-Wadern	Marktplatz 11	66687	Wadern	06871 607-0
Gemeinde Wärschen	0	10042117	Landkreis Merzig-Wadern	Kirchweg 2	66709	Wärschen	06876 709-0
Gemeinde Espelborn	0	10043111	Landkreis Neunkirchen	Rathausstraße 27	66571	Espelborn	06831 969-0
Gemeinde Bingen	0	10043112	Landkreis Neunkirchen	Hauptstraße 86	66587	Bingen	06825 409-0
Gemeinde Lutzerath	0	10043113	Landkreis Neunkirchen	Hauptstraße 32	66569	Lutzerath	06825 295-0
Freiwillige Feuerwehr	0	10043114	Landkreis Neunkirchen	Oberer Markt 10	66539	Neunkirchen	06821 202-0
Stadt Oewer	0	10043115	Landkreis Neunkirchen	Binger Straße 7	66564	Oewer	06824 808-0
Gemeinde Schiffweiler	0	10043116	Landkreis Neunkirchen	Rathausstraße 11	66578	Schiffweiler	06821 678-0
Gemeinde Seewan/Ewersberg	0	10043117	Landkreis Neunkirchen	Hauptstraße 116	66523	Seewan/Ewersberg	06821 791-0
Stadt Kellingen/Saar	0	10044111	Landkreis Saarbrücken	Merziger Straße 51	66763	Kellingen	06831 709-0
Stadt Lebach	0	10044112	Landkreis Saarbrücken	Am Markt 1	66522	Lebach	06881 59-0
Gemeinde Nalbach	0	10044113	Landkreis Saarbrücken	Rathausplatz 1	66609	Nalbach	06838 500-0
Gemeinde Püttlingen/Saarburg	0	10044114	Landkreis Saarbrücken	Rathausstraße 23	66730	Püttlingen/Saarburg	06835 808-0
Freiwillige Feuerwehr	0	10044115	Landkreis Saarbrücken	Großer Markt 1	66740	Saarlouis	06831 445-0
Gemeinde Saarwellingen	0	10044116	Landkreis Saarbrücken	Schloßplatz 1	66733	Saarwellingen	06838 907-0
Gemeinde Schwanbach	0	10044117	Landkreis Saarbrücken	Fernausstraße 1	66639	Schwanbach	06827 907-0
Gemeinde Schwanbach	0	10044118	Landkreis Saarbrücken	Ensdorfer Straße 2a	66773	Schwanbach	06834 507-0
Gemeinde Lohrham	0	10044119	Landkreis Saarbrücken	Rathausstraße 103	66502	Lohrham	06830 925-0
Gemeinde Wadern	0	10044120	Landkreis Saarbrücken	Landstraße 114	66717	Wadern	06834 444-0
Gemeinde Wadern	0	10044121	Landkreis Saarbrücken	Fahrerplatz	66798	Wadern	06831 680-0
Gemeinde Blum	0	10044122	Landkreis Saarbrücken	Saarbrücker Straße 720	66859	Blum	06834 63-0
Gemeinde Esporf	0	10044123	Landkreis Saarbrücken	Phonixstraße 101a	66806	Esporf	06831 504-0

Saarländisches Straßenverzeichnis

Im „Saarländischen Straßenverzeichnis“ werden ca. 15 000 Straßen, Wege und Plätze ständig aktualisiert und gepflegt. Ein für das Saarland landesweit einheitlicher Schlüssel sorgt dafür, dass jede Straße eindeutig identifiziert werden kann. Ein ständig aktueller Stand dieses elektronisch geführten Verzeichnisses wird durch eine enge Zusammenarbeit der Gemeinden mit dem Statistischen Amt ermöglicht. Die Meldungen zur Neuaufnahme, Umbenennungen und Löschungen von Straßen liegen in der

Verantwortung der Gemeinden, die Vergabe des Straßenschlüssels wird vom Statistischen Amt vorgenommen.

Die Angaben aus dem Straßenverzeichnis werden vielfältig - so etwa von Schornsteinfegern zur Einteilung ihrer Kehrbezirke bis hin zu den Kommunen zur Genehmigung von Bauanträgen - genutzt.

Virchowstraße in Saarbrücken, Landeshauptstadt (St. Annual)			
Art	B	Bestand vom 02.06.2000	
L-Schl.	10	G-Schl. 041100 41100	O-schl. 160 041100160
Str-Schl.	01402	Straßenname	Virchowstraße
Gemeinde	Saarbrücken, Landeshauptstadt		
Ortsteil	St. Annual		
Str-Typ	01	Hausnr. von...bis	

Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder

gemeinsamer Datenkatalog

Auf Initiative der Ministerkonferenz für Raumordnung Anfang der 80er Jahre verabschiedeten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder einen gemeinsamen Datenkatalog. In diesem Regionalstatistischen Datenkatalog des Bundes und der Länder wurde ein Überblick über alle Themenbereiche der Amtlichen Statistik geschaffen, zu denen Ergebnisse auf Gemeinde- und Kreisebene von allen Bundesländern bereitgehalten werden können.

Der „Regionalstatistische Datenkatalog des Bundes und der Länder“ wird von den Statistischen Ämtern ständig aktualisiert und wenn möglich entsprechend den Kundenanforderungen erweitert.

Die bundesweite Vergleichbarkeit der statistischen Daten bedeutet konkret eine Datenbasis zu schaffen, die durch Harmonisierung und Abstimmung in einheitlicher, vergleichbarer Form bis auf Kreis- und Gemeindeebene vorliegt. Gegen Entgelt können die im Katalog aufgeführten regionalstatistischen Tabellen von den Konsumenten einzeln bei den Statistischen Ämtern bestellt werden.

ständige Aktualisierung

Statistik regional (DVD)

Auf der Grundlage dieses Kataloges erschien erstmals 1993 die CD-ROM (heute DVD) „Statistik regional“. Diese Gemeinschaftsproduktion enthält seit 1995 neben den Daten für alle kreisfreien Städte und Kreise Deutschlands die Software EASYSTAT, die es den Kunden ermöglicht Tabellen individuell zu recherchieren und im XLS- oder TXT-Format weiterzuverarbeiten bzw. auszudrucken.

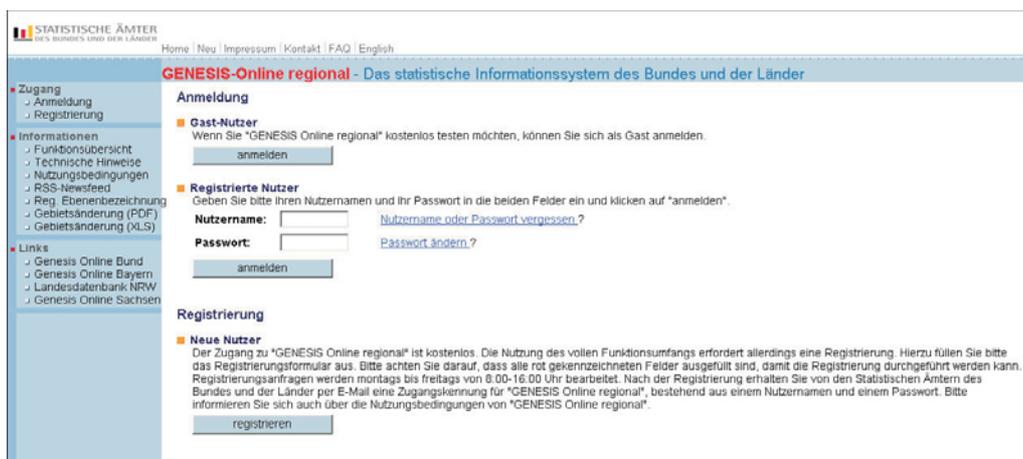
Wirtschaftliche und soziale Fakten in rund 1 100 Merkmalsausprägungen können so meist als Zeitreihe ab 1995 in der beschriebenen Form abgerufen und weiterverarbeitet werden.

Statistik lokal (DVD)

Seit 2003 erscheint ebenfalls jährlich eine von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder herausgegebene Datenbank auf DVD, die Gemeindedaten für ganz Deutschland enthält – „Statistik lokal“- eng verwandt mit der DVD „Statistik regional“.

Hier können ca. 330 Merkmalsausprägungen aus den Bereichen der amtli-

Auch Auswertung auf Kreisebene möglich



chen Statistik für über 12 000 Städte und Gemeinden und zusätzlich für die höheren regionalen Ebenen (z.B. Kreise) ausgewertet und verglichen werden. Die Anzahl der Merkmale ist auf Gemeindeebene natürlich geringer als auf Kreisebene. Je tiefer die regionale Ebene, desto weniger Merkmale können angeboten werden. Aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung kann es vorkommen, dass für kleinere und mittlere Gemeinden keine Ergebnisse nachgewiesen werden dürfen. Die Daten können wie bei Statistik regional einfach und schnell aus der Datenbank mit Hilfe der Software EASYSTAT abgerufen und zur weiteren Verarbeitung in die Formate XLS oder TXT exportiert werden.

Regionaldatenbank Deutschland (Genesis online)

Mit dem Erwerb der DVD „Statistik regional“ erhält jeder Konsument das für ein Jahr gültige Zugangsrecht zur Regionaldatenbank Deutschland (Genesis-Online). Dort können online die aus der DVD recherchierten Tabellen mit aktuellen Daten aktualisiert werden.

exklusiver Zugang zu aktuellen Daten

Gemeindeverzeichnis (CD-ROM)

Das Gemeindeverzeichnis auf CD-ROM ist eine von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder jährlich herausgegebene Datenbank. Der Nutzer kann die Daten in einer netzwerkfähigen Microsoft-Access-Datenbank recherchieren. Diese Datenbank enthält für alle selbstständigen Gemeinden Deutschlands Angaben über Gemeindegemeinschaften, Fläche, Einwohner (insgesamt, männlich, weiblich), die Anschriften der Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie der übergeordneten Verwaltungen, zudem Gerichtsbezirks-, Finanzamtsbezirks-, Arbeitsamtsbezirks- und Bundestagswahlkreisschlüssel (administrative Gebiets-einheiten).

Administrative Angaben zu Gemeinden

Darüber hinaus werden dem Nutzer auch Schlüssel nichtadministrativer Gebietseinheiten angeboten, wie siedlungsstrukturelle Gebietstypen (Regions-, Kreis- und Gemeindetypen), Verdichtungsräume und Raumordnungsregionen. Diese Schlüssel werden vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) gepflegt. Die Daten können einfach und schnell abgeru-

fen und in verschiedene Formate exportiert und weiterverarbeitet werden.

Online-Atlas zur Regionalstatistik

Online-Atlas zur Regionalstatistik im Internet

Ein weiteres Gemeinschaftsprodukt der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird unter der Internetadresse www.destatis.de/onlineatlas/ angeboten als interaktive Online-Version des Atlases zur Regionalstatistik mit regionalen Daten.

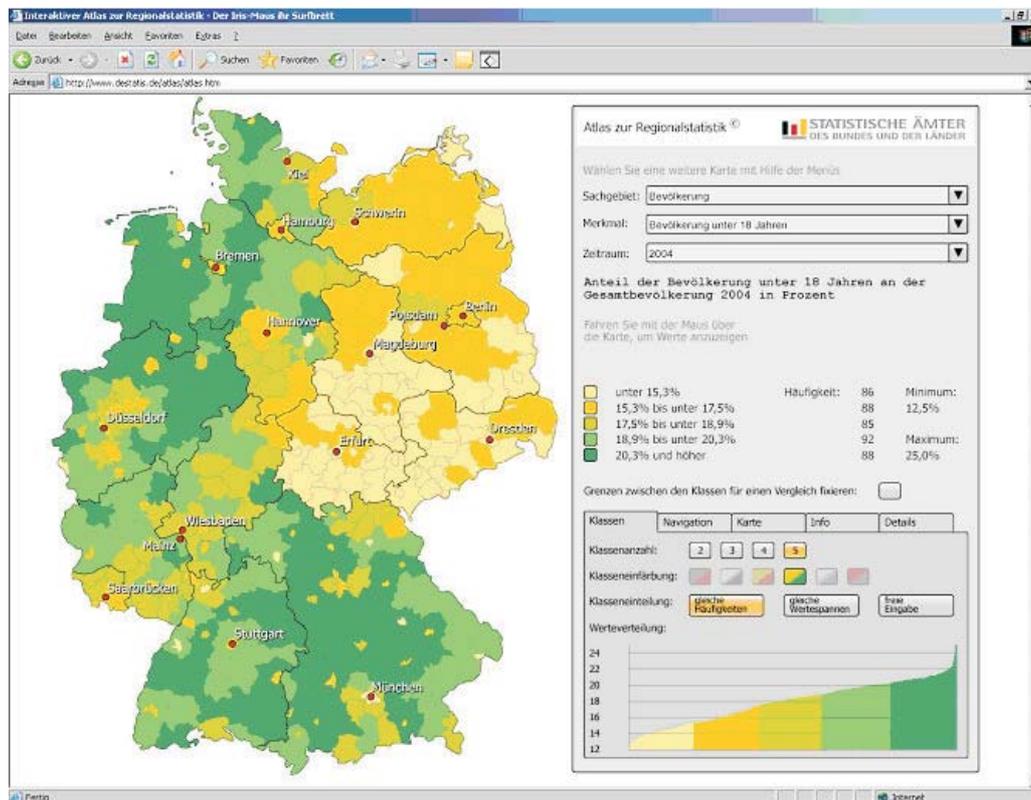
Auf über 80 thematischen Karten werden für die Landkreise und kreisfreien Städte für unterschiedliche Zeiträume ausgewählte Ergebnisse des Informationsangebotes der amtlichen Statistik dargestellt. Durch die Darstellung auf Landkarten werden Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen den

einzelnen Ländern visuell aufgezeigt.

Mit Hilfe eines leicht verständlichen Menüs wählt man einen Bereich aus den angebotenen 16 Sachgebieten (zum Beispiel Bevölkerung), dazu ein entsprechendes Merkmal (zum Beispiel Bevölkerungsdichte) und einen Berichtszeitraum (zum Beispiel 2004); kurze Zeit später erscheint eine Karte mit allen Kreisen und kreisfreien Städten und auf einen Blick erhält man durch die Einfärbung der Karte eine räumliche Darstellung des Merkmales. Möchte man nun exakte Werte zu einem bestimmten Kreis erhalten, kann man diesen mit der Maus anklicken.

Individuelle Einfärbungen der Karte und der Klasseneinteilung sind zusätzlich möglich.

Visuelle Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden



Zum guten Schluss

Das Ziel der Regionalstatistiker ist es, ein aufeinander abgestimmtes und vergleichbares Datenangebot für alle regionalen Einheiten anzubieten. Es muss eine Datenbasis vorhanden sein, deren Daten in einheitlicher Form von der Landesebene bis zur Ebene der Gemeinden bzw. im bundesweiten Vergleich von der Bundesebene bis zur Gemeinde vorliegen.

Nur wer regionalisierte Daten anbietet, kann erwarten, dass regionale Besonderheiten in der Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft berücksichtigt werden.

Links

www.statistik.saarland.de
Statistisches Amt Saarland

www.destatis.de
Statistisches Bundesamt

www.statistik-portal.de
Gemeinsames Internetportal der Statistischen Ämter

www.dagstat.de
Deutsche Statistische Gesellschaft